

PAX, SAMMELSTIFTUNG BVG

**HOHE SICHERHEIT IN DER  
BERUFLICHEN VORSORGE**  
JAHRESRECHNUNG 2018



## HIGHLIGHTS

88.8 %

**ALLER VERSICHERTEN PERSONEN SIND  
AKTIVE VERSICHERTE**

26.6 %

**DES GESAMTEN VORSORGEKAPITALS IST  
FÜR RENTENBEZÜGER RESERVIERT**

63.7 %

**BETRÄGT DER BVG-ANTEIL AM GESAMTEN  
VORSORGEKAPITAL AKTIVE VERSICHERTE**

0.76 %

**DER BILANZSUMME WERDEN FÜR  
VERWALTUNGSKOSTEN VERWENDET**

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Bilanz</b>	<b>6</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Anhang</b>	<b>8</b>
Grundlagen und Organisation	8
Aktive Versicherte und Rentner	10
Art der Umsetzung des Zwecks	11
Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit	11
Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung/Deckungsgrad	12
Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	14
Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	15
Auflagen der Aufsichtsbehörde	17
Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	17
Ereignisse nach Bilanzstichtag	17
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>18</b>

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Lebensversicherungsgeschäft dominierten 2018 die Bedingungen an den Finanzmärkten. Die grösste Herausforderung waren nach wie vor die extrem tiefen Zinsen. Wegen dieser Entwicklung ist es für Versicherungen weiterhin schwierig, rentable Anlagemöglichkeiten zu finden, die auch eine hohe Sicherheit bieten. Verstärkt wird dies durch das regulatorische Umfeld in der zweiten Säule, das den Ertragsspielraum einschränkt. Zudem führen die längere Lebenserwartung der Menschen und der hohe Umwandlungssatz in der Beruflichen Vorsorge zu steigenden Versicherungsleistungen.

Vor diesem Hintergrund kann die Schweizer Lebensversicherungsbranche ein erfreuliches Resultat vorweisen. Nach zwei rückläufigen Jahren ist das Prämienvolumen wieder gewachsen. Laut Schätzungen des Schweizerischen Versicherungsverbands SVV legte das Prämienvolumen in der Berufliche Vorsorge um 0.7 Prozent zu.

### **Prämienwachstum bei der Pax Versicherung**

Auch der Rückversicherer unserer Sammelstiftung, die Pax Versicherung, überzeugte 2018 mit einer guten Leistung. Bei den Bruttoprämien erwirtschaftete das Unternehmen ein Volumen von CHF 525 Millionen und wuchs damit um 0.8 Prozent, was leicht über der Entwicklung des Marktes liegt.

Das Neugeschäft in der Beruflichen Vorsorge belief sich auf CHF 9.3 Millionen. Dies liegt unter dem Vorjahreswert, ist aber im Einklang mit der verfeinerten Steuerung des Prämienwachstums. Gerade in der aktuellen Tiefzinsphase wird so sichergestellt, dass die Pax Versicherung in jenen Bereichen wächst, die ökonomisch sinnvoll sind. Ausdruck davon ist auch die positive Entwicklung in der Bestandesstruktur.

### **Finanziell stabil und sicher**

Die Risikofähigkeit der Pax Versicherung liegt auf einem hohen Niveau. Gemäss provisorischem Stand der Berechnungen liegt die Quote des Swiss Solvency Test (SST) per Ende 2018 bei über 200 Prozent. Damit übertrifft das Unternehmen sehr deutlich alle Anforderungen des SST, der eine Mindestquote von 100 Prozent verlangt, und bietet den Versicherten eine sehr hohe finanzielle Sicherheit.

### **Überschussbeteiligung**

Bisher wurde die Teuerungsrückstellung bei der Pax Versicherung nach den Vorgaben des «Pools für Sicherstellung der Teuerungszulagen gemäss BVG» des SVV berechnet. Die Aufsicht verlangt mittlerweile gesellschaftsindividuelle Geschäftspläne für die Teuerungsrückstellung. Der Pool wurde deshalb aufgelöst. Die erstmalige Berechnung nach dem neuen Geschäftsplan ergab zum Jahresabschluss 2018 einen Wert, der deutlich unter dem bisherigen Stand der Teuerungsrückstellung liegt. Es konnte daher ein Teil der Rückstellung aufgelöst werden. Die freiwerdenden Mittel flossen vollumfänglich in Verstärkungen der versicherungstechnischen Rückstellungen oder in den Überschussfonds. Die Zuführung an den Überschussfonds ist daher 2018 deutlich höher als in den Vorjahren und beträgt CHF 8.5 Millionen (Vorjahr: CHF 1 Million). 2018 wurden aus dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge CHF 3.4 Millionen (Vorjahr: CHF 3.5 Millionen) ausgeschüttet.

### **Bekennnis zur Vollversicherung**

Die Lösungen in der Beruflichen Vorsorge bietet die Pax Versicherung im Vollversicherungsmodell an. Trotz anspruchsvollem Umfeld steht die Pax Versicherung weiterhin zu diesem Modell. Damit nimmt das Unternehmen aktiv eine gesellschaftspolitische Verantwortung wahr, denn gerade kleineren und mittleren Unternehmen bietet eine Vollversicherung einem umfassenden Schutz und weitreichende Garantien in

der Beruflichen Vorsorge. So trägt die Pax Versicherung im Gegensatz zu teilautonomen Vorsorgemodellen neben den Risiken Alter, Tod und Invalidität auch das Anlagerisiko. Eine Unterdeckung und eine Sanierung durch die versicherten Unternehmen sind somit ausgeschlossen

### **Genossenschaftlich als Mehrwert**

Einen weiteren Schutz bietet die genossenschaftliche Struktur unseres Rückversicherers. Als Genossenschaft engagiert sich die Pax Versicherung einzig und allein für die finanzielle Sicherheit ihrer Genossenschafter und Kunden, die als Eigentümer am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beteiligt sind. Nachhaltigkeit, Solidarität und faire Geschäftstätigkeit bilden die Grundwerte der Unternehmenspolitik und garantieren langfristig die Sicherheit, die Kunden von der beruflichen Vorsorge erwarten.

### **Dank**

Wir danken an dieser Stelle den Mitgliedern des Stiftungsrates für ihren Einsatz und ihre Arbeit im Interesse der Versicherten. Ihr Engagement und vorausschauendes Handeln haben massgeblich zur nachhaltigen Entwicklung der Sammelstiftung beigetragen. Ein grosser Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Pax Versicherung für ihre professionelle und kompetente Arbeit.



**Dominik Schorno**  
Präsident des Stiftungsrates



**Walter Zandona**  
Geschäftsführer

# BILANZ

## Aktiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2017	31.12.2018
<b>Forderungen</b>		<b>81'119'885.43</b>	<b>93'297'428.76</b>
Kontokorrent Rückversicherer		30'565'170.95	41'617'734.98
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	7.6	50'554'714.48	51'679'693.78
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	5.3	<b>2'880'232'787.75</b>	<b>3'054'749'378.08</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'961'352'673.18</b>	<b>3'148'046'806.84</b>

## Passiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2017	31.12.2018
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>32'436'647.29</b>	<b>32'799'384.43</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		32'436'647.29	32'799'384.43
<b>Andere Verbindlichkeiten</b>		<b>2'026'731.43</b>	<b>6'082'825.86</b>
Freies Vorsorgevermögen pro Vorsorgewerk	7.1	1'944'896.22	6'000'990.65
Übrige Verbindlichkeiten		81'835.21	81'835.21
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2	<b>14'826'973.39</b>	<b>14'007'970.31</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>		<b>31'828'533.32</b>	<b>40'406'248.16</b>
Beitragsreserven	6.4	31'828'533.32	40'406'248.16
<b>Passiven aus Versicherungsverträgen</b>		<b>2'880'232'787.75</b>	<b>3'054'749'378.08</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	2'148'085'026.22	2'242'149'815.02
Vorsorgekapital Rentner	5.3	732'147'761.53	812'599'563.06
<b>Freie Mittel Stiftung</b>		<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
Stiftungsvermögen		1'000.00	1'000.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>2'961'352'673.18</b>	<b>3'148'046'806.84</b>

# BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Index im Anhang	2017	2018
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>237'169'552.74</b>	<b>250'376'368.47</b>
Beiträge Arbeitnehmer		101'923'545.50	103'137'521.20
Beiträge Arbeitgeber		112'157'028.25	116'899'032.85
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.4	-6'469'437.80	-3'911'270.71
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.3	18'363'227.44	18'364'734.08
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.4	7'981'941.35	12'489'166.05
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		3'213'248.00	3'397'185.00
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>261'056'356.79</b>	<b>435'453'693.15</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	5.3	189'275'632.83	177'281'623.09
Vertragsübernahmen	5.3	68'814'916.11	256'105'992.07
Einzahlungen Wohneigentumsförderung/Scheidung	5.3	2'965'807.85	2'066'077.99
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>498'225'909.53</b>	<b>685'830'061.62</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-97'625'990.05</b>	<b>-108'034'441.40</b>
Altersrenten		-32'478'764.00	-43'619'713.55
Hinterlassenenrenten		-4'027'288.10	-5'567'830.20
Invalidenrenten		-12'988'703.30	-12'697'058.95
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.3	-38'778'919.95	-41'516'695.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.3/7.3	-9'352'314.70	-4'633'143.45
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-276'712'050.05</b>	<b>-301'021'127.64</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-187'764'427.60	-200'159'980.99
Vertragsauflösungen	5.3	-76'944'849.00	-91'207'719.75
Vorbezüge Wohneigentumsförderung/Scheidung	5.3/7.4	-12'002'773.45	-9'653'426.90
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-374'338'040.10</b>	<b>-409'055'569.04</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-2'072'515.85</b>	<b>-12'641'838.97</b>
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	6.4	-1'512'503.55	-8'577'895.34
Bildung/Auflösung freie Mittel Vorsorgewerke	7.1	-560'012.30	-4'063'943.63
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>379'737'678.10</b>	<b>419'769'000.02</b>
Rückversicherung-Pax Versicherungsleistungen		374'338'040.10	410'513'618.02
RV-Pax Leistungen freies Vorsorgevermögen	7.1	1'052'554.00	5'041'205.48
RV-Pax Sicherheitsfonds BVG Beitrag		869'866.00	1'106'965.00
RV-Pax Überschussanteile aus Versicherung	5.8	3'356'263.00	2'980'397.52
RV-Pax Beitrag der Kunden an Sicherheitsfonds BVG		120'955.00	126'814.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-501'553'031.68</b>	<b>-683'901'653.63</b>
RV-Pax Leistung Sparprämien		-161'753'018.75	-169'119'889.08
RV-Pax Leistung Risikoprämien		-40'025'427.40	-40'129'683.75
RV-Pax Leistung Kostenprämien		-16'007'917.30	-16'619'477.05
RV-Pax Einmaleinlagen an Versicherungen		-279'419'584.23	-453'818'427.23
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung	5.8	-3'356'263.00	-2'980'397.52
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-990'821.00	-1'233'779.00
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Kontokorrentzinsen (Zinsertrag)		2'434'592.42	2'530'303.37
Kontokorrentzinsen (Zinsaufwand)		-2'434'592.42	-2'530'303.37
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Verwaltungsaufwand	7.5	-524'916.67	-644'979.66
Verwaltungskostenrückerstattungen	7.5	524'916.67	644'979.66
<b>Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## 1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pax, Sammelstiftung BVG, nachfolgend Stiftung genannt, besteht eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie wurde am 13. April 1984 gegründet. Stifterin ist die Pax Holding (Genossenschaft).

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge und schützt dadurch die versicherten Arbeitnehmer des ihr angeschlossenen Arbeitgebers und deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alter-, Hinterlassen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die Arbeitgeber können sich im Rahmen des BVG der Stiftung anschliessen. Für jeden angeschlossenen Arbeitgeber besteht innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung sind in einem Anschlussvertrag geregelt.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestvorschriften hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen, Register-Nr. BS-0428. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

### 1.3 Angaben der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe
Stiftungsurkunde	01.01.2011
Allgemeine Reglementsbestimmungen	01.01.2017
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	je nach Vorsorgewerk
Anlagereglement	01.01.2015
Wahlreglement	01.01.2011
Reglement Teil- und Gesamtliquidation	01.01.2008
Kostenreglement	01.07.2016
Organisationsreglement	01.01.2012

### 1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat wurde 2017 gewählt. Präsident und Vizepräsident wechseln jährlich. Der Stiftungsrat für die Periode vom 13. Oktober 2017 bis 12. Oktober 2021 setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	Zeichnungsberechtigung
Marco Fetz	Arbeitgebervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Gabriela Wichmann**	Arbeitgebervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Dominik Schorno*	Arbeitgebervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Nadja Valente-Fontana	Arbeitnehmervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Rita Vitali	Arbeitnehmervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
René Abgottspon	Arbeitnehmervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien

\* Präsident

\*\* Vizepräsident

Pax kann für die Durchführung des operativen Geschäfts weitere Personen mit Kollektivunterschrift zu Zweien bezeichnen.

### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Herr Dominique Pouget, Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte, Picassoplatz 8, 4052 Basel
Revisionsstelle	KPMG AG, Viaduktstrasse 42, 4002 Basel
Aufsichtsbehörde	BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Eisengasse 8, 4001 Basel, Referenz-Nr. BS-0428/SIF – Register-Nr. C1 60
Unabhängiger Vertreter	Remo Meier

### 1.6 Geschäftsführung, Adresse

Die Stiftung hat die Geschäftsführung vollumfänglich an die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, nachfolgend Pax genannt, übertragen (Kollektivversicherungsvertrag vom 07. September 2005). Pax nimmt daher alle Aufgaben wahr, welche sich aus der Durchführung der beruflichen Vorsorge für die Stiftung ergeben.

Pax wird vertreten durch Walter Zandona:  
Pax, Sammelstiftung BVG  
c/o Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-  
Gesellschaft AG, Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel

### 1.7 Angeschlossene Arbeitgeber

	2017	2018
Anzahl Vorsorgewerke Vorjahr	8'558	8'733
+ Zugänge	760	595
– Abgänge	585	736
	8'733	8'592
Verträge mit laufenden Renten	1'418	1'524
<b>Stand per 31.12. Berichts- jahr</b>	<b>10'151</b>	<b>10'116</b>

Verträge mit laufenden Renten bedeutet:  
Verträge von nicht mehr existierenden Arbeitgebern,  
aber mit laufenden Rentenverpflichtungen. Diese  
werden nach Erfüllung der letzten Rente inaktiv.

## 2 AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

### 2.1 Aktive Versicherte

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Stand per 31.12. Vorjahr	31'660	33'050
Männer	19'315	19'995
Frauen	12'345	13'055
+ Zugänge	9'888	9'004
Männer	5'709	5'099
Frauen	4'179	3'905
- Abgänge	8'498	9'078
Männer	5'029	5'448
Frauen	3'469	3'630
<b>Stand per 31.12. Berichtsjahr</b>	<b>33'050</b>	<b>32'976</b>
Männer	19'995	19'646
Frauen	13'055	13'330

### 2.2 Rentenbezüger

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	Abgänge	Zugänge
Altersrenten	2'502	2'828	68	394
Pensionierten-Kinderrenten	34	48	12	26
Witwen- und Witwerrenten	362	419	5	62
Waisenrenten	126	124	27	25
Invalidenrenten	888	900	99	111
Invaliden-Kinderrenten	297	279	64	46
<b>Total</b>	<b>4'209</b>	<b>4'598</b>		

### **3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS**

#### **3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne**

Die Stiftung bietet für die Durchführung der beruflichen Vorsorge für das Personal der ihr angeschlossenen Arbeitgeber im Rahmen des BVG verschiedene standardisierte Vorsorgepläne an.

#### **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Finanzierung richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke. Grundlage für die Bestimmung der Beitragssätze bildet der Kollektiv-Lebensversicherungstarif, der Bestandteil des Kollektivversicherungsvertrags zwischen der Stiftung und Pax ist.

### **4 BEWERTUNGS- UND RECH- NUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT**

#### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Diese Jahresrechnung entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26.

#### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 und vermitteln die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der beruflichen Vorsorge. Mit dem Kollektivversicherungsvertrag mit Pax wurden sämtliche Risiken (inkl. Delkredere Risiko) bei Pax rückversichert und damit zusammenhängend auch die gesamte Vermögensanlage zu Pax überführt. Demzufolge sind in der Jahresrechnung der Stiftung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) weder die Kapitalanlagen noch der Kapitalerfolg und die technischen Reserven enthalten, auch nicht die Veränderungen der technischen Reserven.

#### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine

## 5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist bei Pax zu 100 Prozent rückversichert. Zwischen der Stiftung und Pax besteht gegenüber den angeschlossenen Vorsorgewerken ein Kollektivversicherungsvertrag vom 07. September 2005, welcher sämtliche Risiken in der Stiftung abdeckt.

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Vorsorgekapital aktive Versicherte (Spar-Deckungskapital) sowie dem Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital Rentner) aus dem Kollektivversicherungsvertrag.

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die reglementarischen Leistungen setzten sich wie folgt zusammen:

#### 5.3.1 Vorsorgekapital Aktive Versicherte

in CHF	31.12.2017	31.12.2018
Altersguthaben Aktive *	2'148'085'026	2'242'149'815
Altersguthaben nach BVG	1'429'438'721	1'452'233'801
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben	1.00%	1.00%
Überobligatorisches Altersguthaben	718'646'305	789'916'014
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben	0.65%	0.25%

\* einschliesslich aktiver Teil von Teilinvaliden

#### 5.3.2 Vorsorgekapital Rentner

in CHF	31.12.2017	31.12.2018
Alters- und Hinterlassenenrentner	568'934'737	649'208'750
Invalidentrentner	163'213'024	163'390'813
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>732'147'762</b>	<b>812'599'563</b>

### 5.3.3 Zusammensetzung Vorsorgekapital Aktive Versicherte

in CHF	2017	2018
<b>Stand der Altersguthaben am 1.1.</b>	<b>2'058'588'750</b>	<b>2'148'085'026</b>
Altersgutschriften Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Dritte*	164'122'161	172'558'748
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	18'363'227	18'364'734
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	189'275'633	177'281'623
Vertragsübernahmen	68'814'916	156'617'024
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'965'808	2'066'078
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-187'764'428	-200'159'981
Vertragsauflösungen	-76'944'849	-91'207'720
Vorbezüge WEF/Scheidung	-12'002'773	-9'653'427
Kapitalleistung bei Pensionierung	-38'778'920	-41'516'695
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität	-9'352'315	-4'633'143
Auflösung Vorsorgekapital bei Pensionierung	-39'221'861	-100'802'129
Auflösung Vorsorgekapital bei Tod	-7'736'377	-3'687'578
Verzinsung Altersguthaben + Einlagen Überschussfonds	17'756'054	13'924'704
Einlagen Primatwechsel	0	4'912'553
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>2'148'085'026</b>	<b>2'242'149'815</b>

\* Diese Position beinhaltet neben den Sparprämien auch noch die versicherten Prämiegutschriften von invaliden Versicherten.

#### 5.4 Ergebnis des letzten versicherungs- technischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Prevanto AG wurde am 15. April 2016 per 31. Dezember 2015 erstellt.

Aus dem Gutachten geht hervor, dass sämtliche reglementarischen Verpflichtungen vollumfänglich abgedeckt und alle Anlage- sowie Versicherungsrisiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit sowie Alter) an Pax übertragen worden sind. Da die Stiftung keinerlei versicherungstechnische Risiken trägt und sämtliche Leistungen auf individueller Basis zu 100 Prozent rückversichert sind, erübrigt sich die Durchführung einer Risikoanalyse und die Aufstellung einer zusätzlichen versicherungsmathematischen Bilanz. Weitere versicherungstechnische Rückstellungen müssen nicht gebildet werden. Das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2018 ist beim Experten für berufliche Vorsorge im Zeitpunkt der Revision beauftragt.

#### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterungen der technischen Rückstellungen

Das ausgeglichene Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil widerspiegelt die Tatsache, dass die Stiftung selber im Rahmen der Vollversicherung kein Risiko trägt. Pax garantiert sämtliche Leistungen ebenso wie die gesetzliche Verzinsung der Altersguthaben. Auf der Stufe der Stiftung sind deshalb keine technischen Rückstellungen nötig.

#### 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Gemäss Kollektivversicherungsvertrag mit Pax beruhen die versicherungstechnischen Berechnungen (technische Rückstellungen, Schadenreserven) auf den Kollektiv-Lebensversicherungstarifen. Diese werden von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt. Der technische Zinssatz beläuft sich je nach Rentenart von 0.65 bis 3.50 Prozent.

### 5.7 Deckungsgrad nach Art 44 BVV2

Der Deckungsgrad stellt das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und dem notwendigen Vorsorgekapital dar. Sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken sind jederzeit zu 100 Prozent durch Pax gedeckt. Aus diesem Grund ist eine Unterdeckung der Stiftung grundsätzlich nicht möglich.

### 5.8 Überschuss/Legal Quote

Die Stiftung ist aufgrund des Kollektivversicherungsvertrags mindestens im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen am Jahresüberschuss von Pax nach Massgabe der Überschusspläne von Pax beteiligt. Überschüsse ergeben sich aufgrund eines «günstigen» Risiko- und Kostenverlaufs sowie einer guten Anlageperformance. Übersteigen die Aufwände des Risiko-, Kosten- und Sparprozesses die Ausschüttungsquote, so kann keine Überschusszuweisung erfolgen. Pax legt der Stiftung einen Vorschlag über die Zuteilung des Überschusses an die einzelnen Vorsorgewerke zum Beschluss vor.

Der Stiftungsrat genehmigt den von Pax vorgeschlagenen Überschussplan. Im Überschussplan wird differenziert nach Risiko- und Zinsgewinn sowie Ergebnis aus dem Kostenprozess. Die Gutschrift eines Überschusses erfolgt jährlich auf die überobligatorischen Altersguthaben der einzelnen Versicherten.

Der Überschussfonds ist bei Pax bilanziert.

in CHF	2017	2018
<b>Stand Überschussfonds am 01.01.</b>	<b>3'964'166</b>	<b>3'857'903</b>
Verwendung gemäss Stiftungsratsbeschluss zu Gunsten versicherte Personen	-3'356'263	-2'980'398
Zuteilung Pax an Stiftung	3'250'000	3'200'000
Veränderung	-106'263	219'602
<b>Stand Überschussfonds am 31.12.</b>	<b>3'857'903</b>	<b>4'077'505</b>

## 6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Das gesamte Vermögen der Stiftung ist aufgrund des Kollektivversicherungsvertrages bei Pax angelegt.

Die Anlagestrategie von Pax ist unter Beachtung der Vorschriften des BVG und des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG; Legal Quote) festgelegt worden und wird laufend überwacht.

Die Vermögensanlage von Pax untersteht einer laufenden aufsichtsrechtlichen Überwachung durch die Aufsichtsbehörde. Diese schreibt unter anderem eine Berichterstattung zu den Vermögensanlagen vor, welche auch der Überprüfung der vorhandenen Deckung für die eingegangenen Verpflichtungen dient.

Gemäss Berichterstattung Pax über die berufliche Vorsorge wurden die Kriterien von Art. 147 der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO) eingehalten.

Das gesamte Vermögen der Stiftung ist aufgrund des Kollektivversicherungsvertrages an Pax übertragen und wird durch Pax angelegt. Die Stiftung verfügt über eine Forderung gegenüber Pax und hat deshalb keine direkten Anlagen, insbesondere keine Aktienanlagen, für welche eine Stimmrechtspflicht im Sinne der VegüV bestehen könnte. Die Offenlegung der Stimmrechtsausübung erfolgt im Anhang zu der jährlichen Berichterstattung.

Pax stellt zusammen mit dem Stiftungsrat in einem mehrstufigen Prozess die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung, der Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die hinreichende Kontrolle der Offenlegung durch den Stiftungsrat sicher.

## 6.2 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Sämtliche reglementarisch übernommenen Verpflichtungen der Stiftung sind zu 100 Prozent bei Pax rückversichert. Bei dieser Rückversicherung handelt es sich nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung gemäss Weisung der OAK BV (W – 02/2013). Aus diesem Grund weist die Stiftung keine eigenen Vermögensverwaltungskosten aus.

## 6.3 Retrozessionen

Es bestehen keine Retrozessionen, weil das gesamte Vermögen der Stiftung aufgrund des Kollektivversicherungsvertrages bei Pax angelegt ist.

## 6.4 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber Beitragsreserve

in CHF	2017	2018
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.</b>	<b>30'244'056</b>	<b>31'828'533</b>
Bildung	7'981'941	12'489'166
Auflösung/Verteilung	-6'469'438	-3'911'271
Verzinsung (Vorjahr: 0.25%/ 0.00%)	71'973	-181
Veränderung	1'584'477	8'577'715
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.</b>	<b>31'828'533</b>	<b>40'406'248</b>
Total Vorsorgewerke mit Arbeitgeber-Beitragsreserven	411	393

Die zweckgebundenen Mittel auf diesem Konto dienen ausschliesslich der Vorfinanzierung künftiger Arbeitgeber-Anteile der Beiträge.

## 7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

### 7.1 Freies Vorsorgevermögen pro Vorsorgewerk

in CHF	2017	2018
<b>Freies Vorsorgevermögen am 01.01.</b>	<b>1'362'957</b>	<b>1'944'896</b>
Bildung	1'052'554	5'041'205
Auflösung/Verteilung	-492'542	-977'262
Verzinsung (Vorjahr: 0.50%/ 0.00%)	21'927	-7'849
Veränderung	581'939	4'056'094
<b>Stand freies Vorsorgevermögen am 31.12.</b>	<b>1'944'896</b>	<b>6'000'991</b>
Total Vorsorgewerke mit freiem Vorsorgevermögen	82	83

Bei den hier ausgewiesenen Vorsorgevermögen handelt es sich um angesammelte Leistungen aus Fällen, bei denen keine anspruchsberechtigte Person vorhanden war oder um bereits beim bisherigen Vorsorgeträger bestehendes freies Vorsorgevermögen, welches bei der Übernahme in das neue Vorsorgewerk übertragen worden ist. Diese Leistungen werden gemäss Reglement dem betreffenden Vorsorgewerk gutgeschrieben.

### 7.2 Passive Rechnungsabgrenzung

Hierbei handelt es sich um vorausbezahlte Beiträge für das Jahr 2018 bzw. 2019.

### 7.3 Kapitaleistungen bei Tod und Invalidität

Alle Leistungen sind infolge Tod.

### 7.4 Vorbezug Wohneigentumsförderung/Scheidung

in CHF	2017	2018
Auszahlung infolge Ehescheidungen	Betrag 3'471'187 Anzahl 67	3'540'601 67
Vorbezug für Wohneigentum	Betrag 8'531'587 Anzahl 150	6'112'826 109
<b>Total</b>	<b>12'002'773</b>	<b>9'653'427</b>

## 7.5 Verwaltungsaufwand

In der Stiftung fallen keine direkten Kosten an, weil die Verwaltung durch Pax vorgenommen wird. In den erhobenen Beiträgen ist ein Kostenanteil enthalten, der aufgrund des Kollektivversicherungsvertrags vollumfänglich an Pax zur Deckung der folgenden Kosten weitergeleitet wird:

### Anteilige Verwaltungskosten

in CHF	2017	2018
Kosten allgemeine Verwaltung	16'412'081	15'529'004
Kosten für Vermögensverwaltung	2'924'819	3'552'187
Kosten Marketing und Werbung	1'146'946	987'484
Kosten für Makler und Broker	3'609'914	3'760'907
Revision und Experte BVG	46'348	41'309
Aufsichtsbehörden	39'655	37'659
<b>Total Kosten</b>	<b>24'179'763</b>	<b>23'908'550</b>

Gemäss Mitteilung von Pax entsprechen die vorstehenden Kosten dem auf die Stiftung anfallenden Kostenanteil (ungeprüft).

Zusätzlich zu den in den Beiträgen enthaltenen Kostenanteilen werden mit den gemäss Kostenreglement erhobenen Gebühren folgende individuelle Beiträge für einzelne Geschäftsvorfälle erhoben, welche ebenfalls an Pax weitergeleitet werden.

### Kosten gemäss Kostenreglement

in CHF	2017	2018
Inkassospesen	262'400	252'146
Kosten Betreuung	139'931	220'533
Lohnlisten	-2'200	-368
Vertragsauflösungen	53'988	116'887
WEF-Vorbezug	72'894	52'000
Diverse Kosten	-2'096	3'782
<b>Total</b>	<b>524'917</b>	<b>644'980</b>

## 7.6 Forderungen gegenüber Arbeitgeber

in CHF	2017	2018
Ausstände im Mahnverfahren	625'121	502'443
Betroffene Arbeitgeber im Mahnverfahren	118	98
Ausstände im Betreuungssystem	3'864'360	5'299'420
Betroffene Arbeitgeber im Betreuungssystem	374	477
Ausstände im Nachlass- oder Konkursverfahren	7'019'130	2'703'206
Betroffene Arbeitgeber beim Sicherheitsfonds BVG gemeldet	139	70
Offene Beiträge per 31.12.2017/31.12.2018	11'508'611	8'505'069
Beiträge nachschüssig per 31.12.2017/31.12.2018 fällig	39'046'103	43'174'625
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>50'554'714</b>	<b>51'679'694</b>

Die ausstehenden Forderungen werden laufend überwacht, und notwendige Massnahmen eingeleitet. Die Beiträge werden den Arbeitgebern von Pax in Rechnung gestellt. Die Risikofähigkeit der Stiftung wird durch die nachschüssig fälligen Beiträge nicht beeinflusst, da sämtliche reglementarisch übernommenen Verpflichtungen der Stiftung zu 100 Prozent bei Pax rückversichert sind.

## 8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Es bestehen keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde.

Seitens Aufsichtsbehörde gibt es keine Bemerkungen zur Jahresrechnung 2016.

Der Prüfbefund der Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung 2017 liegt im Zeitpunkt der Revision noch nicht vor.

## 9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

### 9.1 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

Bei Teilliquidationen von Vorsorgewerken mit freiem Vorsorgevermögen werden sowohl die Ansprüche der in der Stiftung verbleibenden versicherten Personen als auch die Ansprüche der aus der Stiftung austretenden Personen gewahrt. Das vorhandene freie Vorsorgevermögen wird gemäss Reglement Teil- und Gesamtliquidation der Stiftung verteilt. Folgende Teil- und Gesamtliquidationen von Vorsorgewerken wurden im Verlaufe des Berichtsjahres festgestellt:

	2017	2018
<b>TEILLIQUIDATIONEN</b>		
Verminderung der Belegschaft		
- Anzahl Verträge	30	0
- Anzahl versicherte Personen	332	0
Restrukturierung des angeschlossenen Arbeitgebers		
- Anzahl Verträge	13	26
- Anzahl versicherte Personen	214	442
Auflösung Anschlussvertrag		
- Anzahl Verträge	29	25
- Anzahl versicherte Personen	1'033	2'985
<b>Total</b>	<b>72</b>	<b>51</b>
Ohne Verteilung freies Vorsorgevermögen	72	50
Mit Verteilung freies Vorsorgevermögen	0	1
Erledigte Fälle	72	50
Pendente Fälle	0	1
Anzahl versicherte Personen	1'579	3'427

## 10 EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Keine weiteren Ereignisse nach Bilanzstichtag.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pax, Sammelstiftung BVG, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

## **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



**Stefan Inderbinen**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Christoph Vonder Mühl**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

Basel, 11. April 2019

